Familienpastoral im Erzbistum Berlin, Bettina Schade, E-Mail: familie@erzbistumberlin.de, Tel: 030 4000 697-271
Nikola Banach, Referentin für Liturgie, E-Mail: nikola.banach@erzbistumberlin.de, Tel: 030 4000 697-205

Welttag der Großeltern und Senioren 2025

Liturgische Bausteine - 17. Sonntag im Jahreskreis

Lied zur Eröffnung

GL 423,1-2 Wer unterm Schutz des Höchsten steht

Kyrie-Ruf

Variante 1:
Herr Jesus Christus, du verkündest uns die Liebe des Vaters.
Herr, erbarme dich!

Du hast uns in der Taufe zu deinen Schwestern und Brüdern gemacht.
Herr, erbarme dich!

In deinen Worten und Taten strahlt uns das Antlitz des Vaters auf.
Herr, erbarme dich!

Familienpastoral im Erzbistum Berlin, Bettina Schade, E-Mail: familie@erzbistumberlin.de, Tel: 030 4000 697-271
Nikola Banach, Referentin für Liturgie, E-Mail: nikola.banach@erzbistumberlin.de, Tel: 030 4000 697-205

Variante 2:
Gott, du hast uns Zukunft und Hoffnung verheißen.
Herr, erbarme dich.

Gott, du hast uns in Jesus Christus deine unendliche Liebe gezeigt.
Christus, erbarme dich.

Gott, du stärkst unsern Glauben durch den Heiligen Geist.
Herr, erbarme dich.

Variante 3:
Herr Jesus Christus, du versammelst uns als deine Gemeinde.
Herr, erbarme dich!

Du bist in deinem Wort in unserer Mitte gegenwärtig.
Herr, erbarme dich!

Du machst uns Mut zum Glauben, zum Hoffen und zum Vertrauen.
Herr, erbarme dich!

Gloria

GL 169 Gloria, Ehre sei Gott oder

GL 170 Allein Gott in der Höh´ sei Ehr

Tagesgebet

Variante 1

Gott, himmlischer Vater,
dein Sohn Jesus
hat seinen Jüngern und auch uns beigebracht,
wie wir beten können.
Höre unsere Bitten.
Öffne dich uns.
Lass dich finden. – Wie Jesus es versprochen hat.
Zu dir rufen wir durch ihn, deinen Sohn,
der mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit.
Amen.

Familienpastoral im Erzbistum Berlin, Bettina Schade, E-Mail: familie@erzbistumberlin.de, Tel: 030 4000 697-271
Nikola Banach, Referentin für Liturgie, E-Mail: nikola.banach@erzbistumberlin.de, Tel: 030 4000 697-205

Variante 2 (MB 310,15)

Herr unser Gott.
Junge und alte Menschen,
einfache und kluge,
erfolgreiche und solche, die sich schwertun
hast du hier zusammengeführt als deine Gemeinde.
Gib einem jeden
etwas von deinem guten, heiligen Geist,
damit wir dich und uns selbst
und einander besser verstehen
und vorankommen auf dem Weg,
auf den du uns miteinander gestellt hast.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn,
der in der Einheit des hl. Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
Amen.

Lesungen

1. Lesung Gen 18, 20–32
Abraham verhandelt mit Gott über Sodom und Gomorra.

Antwortpsalm
Ps 138, 1-3.6-8

2. Lesung Kol 2, 12–14
Wir sind mit Christus gestorben und in der Taufe auferweckt.

Evangelium

Lk 11, 1–13
Jesus lehrt seine Jünger das Gebet, das er selbst betet.

Credo

evtl. das Große Glaubensbekenntnis GL 586,2

Familienpastoral im Erzbistum Berlin, Bettina Schade, E-Mail: familie@erzbistumberlin.de, Tel: 030 4000 697-271
Nikola Banach, Referentin für Liturgie, E-Mail: nikola.banach@erzbistumberlin.de, Tel: 030 4000 697-205

Fürbitten

Antwortmöglichkeiten:

V: Christus, höre uns! A: Christus, erhöre uns - oder:

Liedvers: „Meine Hoffnung und meine Freude…“ Taizé, GL 365

Zusätzlich kann nach jeder Bitte eine **„Kerze der Hoffnung“** angezündet werden.

Guter Gott, du bist der Grund unserer Hoffnung, zu dir rufen wir und bitten dich:

1. Für alle, die Verantwortung tragen in Politik und Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft: dass in ihnen die Hoffnung auf das Gute lebendig bleibt und sie gerechte/ihre Entscheidungen zum Wohl aller Menschen treffen.

2. Für unsere Kirche: Stärke alle haupt- und ehrenamtlich Engagierten, dass sie die Botschaft von deinem Reich der Hoffnung und des Friedens glaubwürdig und mutig verkünden.

3. Für alle Menschen, die die Hoffnung verloren haben: Lass sie Trost und Kraft spüren in deiner Zusage: „Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“

4. Für alle, die unter Krieg, Gewalt oder Naturkatastrophen leiden: dass sie die Hoffnung auf Frieden und Versöhnung nicht aufgeben.

5. Für alle, deren Lebenskräfte schwinden und die sich auf ihren Tod vorbereiten: Dass ihnen deine Botschaft von ewigen Leben Zuversicht und Hoffnung schenke.

6. Für unsere Verstorbenen, die uns vorausgegangen sind und alle, die um sie trauern: Um Trost und Hoffnung, dass sie in dir vollendet sind.

Du, Gott, bist unsere Hoffnung. Dir vertrauen wir uns und unsere Anliegen immer wieder neu an. Heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Familienpastoral im Erzbistum Berlin, Bettina Schade, E-Mail: familie@erzbistumberlin.de, Tel: 030 4000 697-271
Nikola Banach, Referentin für Liturgie, E-Mail: nikola.banach@erzbistumberlin.de, Tel: 030 4000 697-205

ERZBISTUM BERLIN

Lied zur Gabenbereitung

GL 712 Du schenkst uns das Brot, du schenkst uns den Wein

GL 146,1+4 Du rufst uns Herr, an deinen Tisch

Hochgebet

aus „Messfeiern für das Heilige Jahr“

Lied zum Sanctus

GL 200 oder GL 199

Segen

nach einem Irischen Segen:

Gott sei vor dir, wenn du den Weg nicht weißt.
Gott sei neben dir, wenn du unsicher bist.
Gott sei über dir, wenn du Schutz brauchst.
Gott sei in dir, wenn du dich fürchtest.
Gott sei um dich und schenke dir Hoffnung – jeden Tag aufs Neue.
So segne euch unser guter Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Lied zum Auszug

GL 465 Das Jahr steht auf der Höhe

GL 453 Bewahre uns Gott, behüte uns Gott

GL 816 Gottes guter Segen sei mit euch

GL 818 Herr, wir bitten, komm und segne uns